**Antrag**

**auf Förderung von Projekten aus dem Werra-Ulster-Weser-Fonds   
im Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

*nach der Richtlinie des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zur Förderung der besonders von den Umweltauswirkungen betroffenen Standorte im hessisch-thüringischen Kaligebiet im Rahmen des Werra-Ulster-Weser-Fonds*

An den Eingangsstempel

Kreisausschuss des

Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Fachdienst Ländlicher Raum

Hubertusweg 19 C

36251 Bad Hersfeld

**1. Antragsteller/in**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Art der Person | öffentlich-rechtlich  Zusammenschluss  privat – natürliche Person  juristische Person | |
| Name | | |
| Vorname | | |
| Straße und Hausnummer | | |
| PLZ | Ort, Ortsteil | |
| Telefon | | Fax |
| E-Mail | | Handy |

**2. Bankverbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| Bank |  |
| IBAN |  |
| BIC |  |

**3. Antragsgegenstand**

|  |
| --- |
| Bezeichnung der geplanten Maßnahme/ des Vorhabens: |
| Kurzbeschreibung in Stichworten (ausführliche Projektbeschreibung erfolgt auf gesondertem Blatt) |

|  |  |
| --- | --- |
| Projektadresse | Straße und Hausnummer |
| PLZ und Ort |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Realisierungszeitraum | von | bis |

|  |
| --- |
| **Ergänzende Unterlagen:**  Bitte reichen Sie eine **Projektbeschreibung** auf einem gesonderten Blatt ein, diese ist Bestandteil des Antrags.  Die Beschreibung sollte max. 6 Seiten umfassen und mindestens folgende  Punkte enthalten:   * Zuordnung zu mindestens einem Ziel des Werra-Ulster-Weser-Fonds  (siehe Förderrichtlinie zum Werra-Ulster-Weser-Fonds) * Projektziele * Maßnahmenbeschreibung * Bedeutung für die kommunale bzw. regionale Entwicklung * Positive Auswirkungen auf Belastungsschwerpunkte durch Kalibergbau * Modellhafter Charakter und/oder Innovationsgehalt (wenn gegeben) * Mögliche Projektpartner |

**4. Erklärungen**

Ich/Wir erkläre/n, dass

**mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde,**

ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben nachgekommen bin/sind.

mir/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/uns ist bekannt, dass ich verpflichtet bin/wir verpflichtet sind,   
 das unmittelbare Bevorstehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen.

wenn der Antragsteller ein Unternehmen ist, die beantragte Förderung den   
 Vorgaben zu „De-minimis-Beihilfen“ unterliegt. Mit dem Antrag ist die De-minimis-  
 Erklärung beizufügen.

Mir/uns ist bekannt, dass erst nach Zugang des Zuwendungsbescheides mit der   
Maßnahme begonnen werden darf. Ein vorzeitiger Beginn vor Erhalt des Zuwendungsbescheides schließt die Förderung der Maßnahme aus.

Ich bin  Wir sind

nicht vorsteuerabzugsberechtigt

teilweise vorsteuerabzugsberechtigt mit    Prozent

(bitte Bescheinigung des Steuerberaters/des Finanzamtes beifügen)

voll vorsteuerabzugsberechtigt

Für das von mir/uns beabsichtigte Vorhaben werden/wurden Finanzierungsmittel aus anderen Programmen (Zuschüsse/öffentliche Mittel)

gewährt  beantragt.

Falls weitere Finanzierungsmittel bewährt/beantragt wurden, diese bitte benennen:

Programm

Bescheid vom

**Anzugeben bei Bauvorhaben:**

Ich bin/werde  Wir sind/werden

Grundstückseigentümer/in,

Inhaber/in eines auf mindestens    Jahre abgeschlossenen Pacht- oder   
 Nutzungsvertrages.

Mir/uns ist bekannt, dass

* kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Die Bewilligungsbehörde prüft die Förderfähigkeit nach pflichtgemäßen Ermessen nach der Feststellung der Förderwürdigkeit durch das regionale Auswahlgremium im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel,
* im Falle der Bewilligung die ANBest-P oder die ANBest-GK zu deren Bestandteil erklärt werden, dass die ANBest-P und die ANBest-GK unter ihrer jeweiligen Nr. 3 Verpflichtungen im Hinblick auf die Anwendung vergaberechtlicher Vorschriften enthalten und dass die Nichtbeachtung dieser Vorschriften eine Rückforderung und Verzinsung der Zuwendung zur Folge haben kann,
* die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-GK) gelten, soweit in der Förderrichtlinie oder im Zuwendungsbescheid keine abweichende Regelung getroffen wird,
* die Zahlung der Zuwendung bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben oder bei Nichterfüllung oder bei nicht rechtzeitiger Erfüllung oder Einhaltung der Bedingungen und Auflagen bzw. der übernommenen Verpflichtungen zurückgefordert werden kann,
* der Antrag im Falle fehlender oder nicht fristgemäß nachgereichter Unterlagen abgelehnt werden kann,
* von der Bewilligungsstelle alle Unterlagen (auch rückwirkend), die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,
* die zuständige Bewilligungsstelle entsprechend den Rechtsvorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann,
* alle Angaben in den einzelnen Anträgen und in den mit den Anträgen eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen ( Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGB I.I S 2037) sind,
* ich/wir nach § 3 Abs. 1 des Subventionsgesetzes verpflichtet bin/sind, der zuständigen Bewilligungsstelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, der Weitergewährung, der Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung(en) entgegen stehen oder für die Rückforderung(en) erheblich sind,
* falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zur Strafverfolgung führen können.

Ich bin/wir sind entsprechend § 7 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG), (GVBI. 1999, S. 98 ff), damit einverstanden, dass die von mir/uns in diesem Förderantrag angegebenen Daten

* erfasst und automatisiert verarbeitet werden. Die Datenerhebung, -speicherung und –verarbeitung erfolgt zum Zweck der Nachweisführung über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel.
* alle Fördermaßnahmen, die von mir/uns beantragt werden, zu anonymisierten Auswertungen für die Begleitung und Bewertung sowie allgemeine Beratungs- und Statistikzwecken auch von beauftragten Dritten verwendet werden können,
* 10 Jahre aufbewahrt werden, sofern nicht andere Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist vorschreiben,
* dass die von mir/uns angegebenen Daten zur Erstellung von Statistiken an die hierfür zuständigen Stellen und Behörden übermittelt werden können.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Name in Druckbuchstaben

und Unterschrift

**5. Kosten und Finanzierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Projektkosten inkl. Mehrwertsteuer (Gesamtkosten)** | | |
| **Personalkosten**  **(Bruttogehalt /Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, sonstige Sozialleistungen)** |  | Euro |
| **Bauinvestitionen**  Unternehmerleistungen und /oder Materialkosten zur Verarbeitung in Eigenleistung (laut beigefügten Kostenangeboten bzw. Kostenschätzung nach DIN 276) |  | Euro |
| **Maschinen, Anlagen, Ausstattung** |  | Euro |
| **Kosten für Dienstleistungen/sonstige Leistungen/ Planungskosten gem. HOAI** |  | Euro |
| **Gebühren und weitere Nebenkosten** (z. B. Genehmigungsgebühren, Notarkosten) |  | Euro |
| **Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer** |  | **Euro** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorgesehene Finanzierung** | | |
| Eigenmittel |  | |
| * Vorhandene Eigenmittel (Barmittel/Guthaben) |  | Euro |
| * Bankdarlehen (Nachweis) |  | Euro |
| Sonstige beantragte Zuschüsse und/oder Darlehen aus anderen Förderprogrammen  (Nachweis erforderlich) |  | Euro |
| Sonstiges |  | Euro |
| Beantragter Zuschuss |  | Euro |
| **Gesamtmittel inkl. Mehrwertsteuer** |  | **Euro** |

**6. Anlagen**

Als Anlagen sind beigefügt:

detaillierte Projektbeschreibung (siehe Pkt. 3)

Kostenangebote (mindestens 3 Vergleichsangebote)

Kostenschätzung nach DIN 276

Honorarangebot (Leistungsphasen nach HOAI)

weitere erläuternde Planungsunterlagen

Langfristiger Nutzungsvertrag (wenn nicht im Eigentum)

Lageplan mit Markierung des Maßnahmenraumes

Fotos des aktuellen Zustands

erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse:

bei Baumaßnahmen: Baugenehmigung mit Anlagen,   
 denkmalschutzrechtliche Genehmigungen

naturschutzrechtliche und/oder  wasserrechtliche Genehmigungen

ggf. weitere Genehmigungsunterlagen

Unternehmen, Vereine, Private:

Darlehensvertrag, Nachweis der Eigenmittel

Gebietskörperschaften (wenn haushaltskonsolidierungspflichtig) :

Auszug aus dem Haushaltsplan

Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde

Vereine, Unternehmen (juristische Personen des privaten Rechts):

aktueller Vereinsregister- bzw. Handelsregisterauszug

Vereine:

Satzung (aktueller Stand)

Unternehmen:

De-minimis-Erklärung mit Anlagen (nur bei Unternehmen als Antragsteller)

Sonstiges:

**7. Bevollmächtigung**

Hiermit bevollmächtige/n ich /wir die nachstehende Person, für mich/uns zur Abgabe   
und Entgegennahme aller Erklärungen zu der von mir/uns beantragten und   
durchzuführenden Maßnahme gegenüber der Bewilligungsstelle bis auf Widerruf:

|  |  |
| --- | --- |
| Name der/des Bevollmächtigten |  |
| Straße u. Hausnummer |  |
| PLZ und Ort |  |

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Bevollmächtigten

**9. Unterschrift(en) des Antragstellers**

Ich/wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag

gemachten Angaben

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift(en)